

# Räumliche Orientierung

## Medienkompetenz #05

Marburg Open Educational Resources

Thomas Nauss, Carina Peter

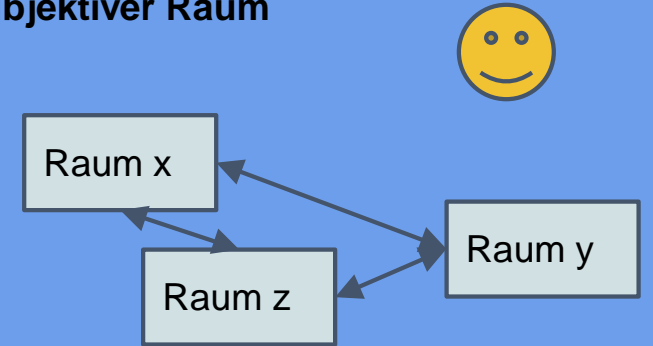


# Raum als Raumkonzepte

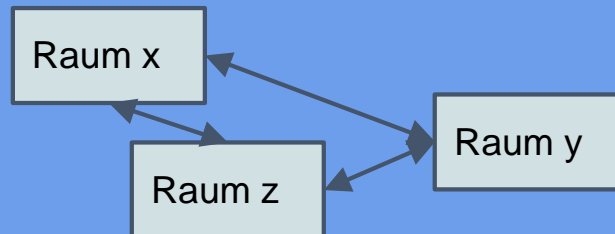
## Raum als Container

Ergebnis von natürlichen Prozessen  
Ergebnis von anthropogenen Prozessen

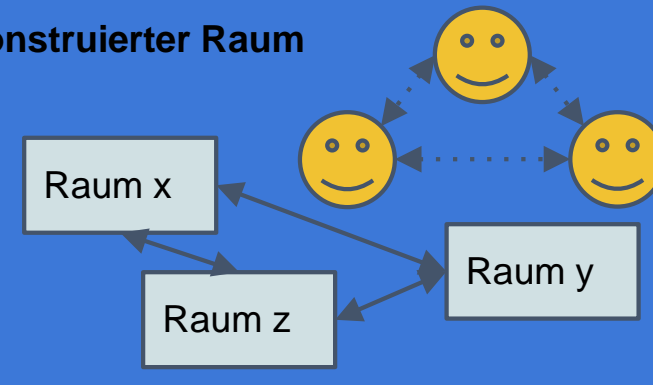
## Subjektiver Raum



## System von Lagebeziehungen

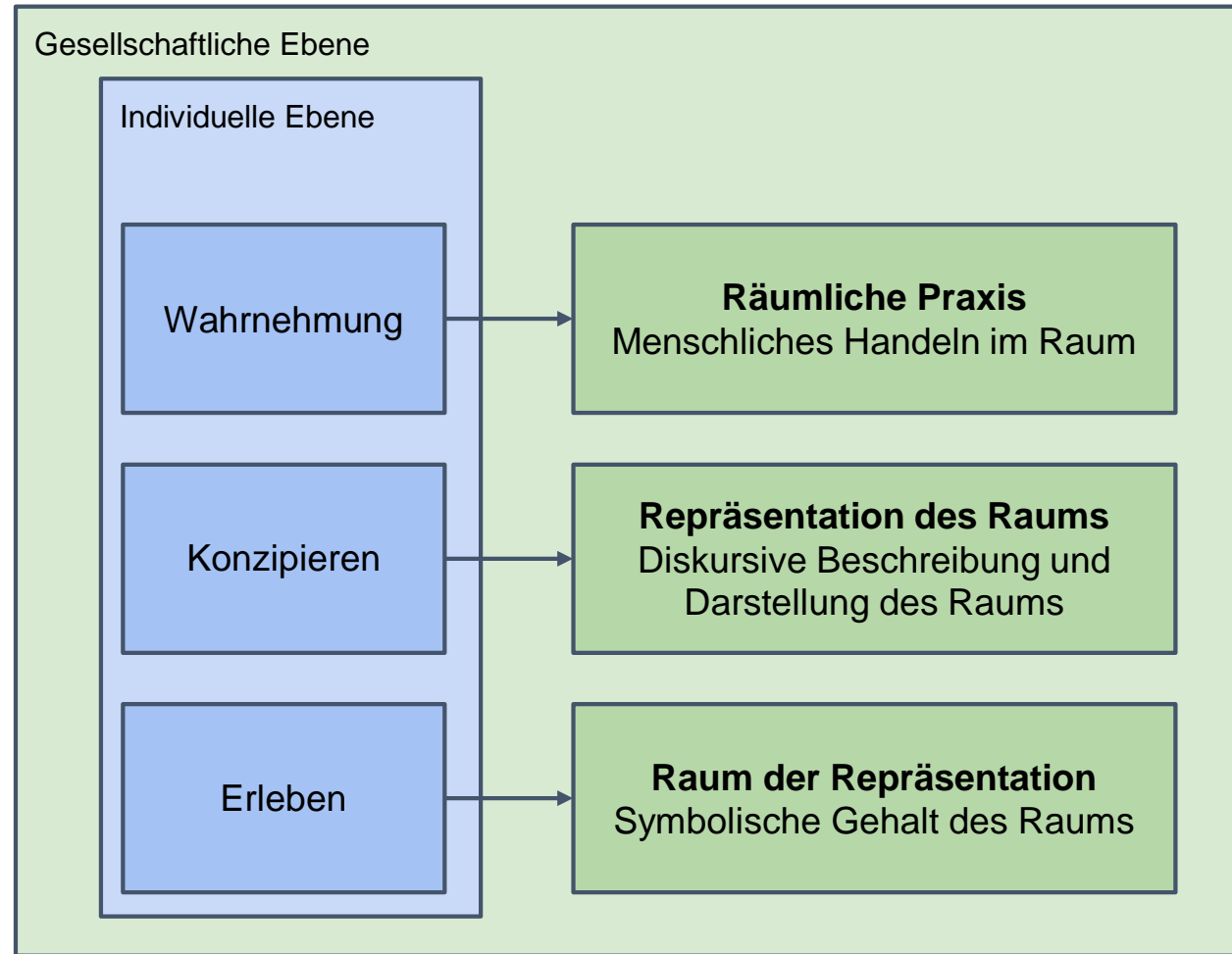


## Konstruierter Raum



(Wardenga 2002, Zusammenstellung in Dickel & Scharvogel 2013)

# Raum als sozialer Produktionsprozess



(Lefebvre 1991, Zusammenstellung in Dickel & Scharvogel 2013)

# Räumliche Orientierungskompetenz



(diverse Autoren, z. B. Kirchberg, Fuchs, Hemmer)

# DGfG Bildungsstandards: Räumliche Orientierung 1/2

O1 Kenntnis grundlegender topographischer Wissensbestände	
S1	SuS verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z. B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgsketten der Erde, der einzelnen Bundesländer, von großen europäischen Städten und Flüssen)
S2	SuS kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes)
O2 Fähigkeit zur Einordnung geographischer Objekte und Sachverhalte in räumliche Ordnungssysteme	
S3	SuS können die Lage eines Ortes (und anderer geographischer Objekte und Sachverhalte) in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge) beschreiben
S4	SuS können die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz) genauer beschreiben.
O3 Fähigkeit zu einem angemessenen Umgang mit Karten (Kartenkompetenz)	
S5	SuS können die Grundelemente einer Karte (z. B. Grundrissdarstellung, Generalisierung, doppelte Verebnung von Erdkugel und Relief) nennen und den Entstehungsprozess einer Karte beschreiben
S6	SuS können topographische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten
S7	SuS können Manipulations-Möglichkeiten kartographischer Darstellungen (z. B. durch Farbwahl, Akzentuierung) beschreiben
S8	SuS können topographische Übersichtsskizzen und einfache Karten anfertigen
S9	SuS können aufgabengeleitet einfache Kartierungen durchführen
S10	SuS können einfache thematische Karten mit WebGIS erstellen

(DGfG 2012)

# DGfG Bildungsstandards: Räumliche Orientierung 2/2

O4 Fähigkeit zur Orientierung in Realräumen	
S11	SuS können mit Hilfe einer Karte und anderer Orientierungshilfen (z. B. Landmarken, Straßennamen, Himmelsrichtungen, GPS) ihren Standort im Realraum bestimmen
S12	SuS können anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum beschreiben
S13	SuS können sich mit Hilfe von Karten und anderen Orientierungshilfen (z. B. Landmarken, Piktogrammen, Kompass) im Realraum bewegen
S14	SuS können schematische Darstellungen von Verkehrsnetzen anwenden
O5 Fähigkeit zur Reflexion von Raumwahrnehmung und -konstruktion	
S15	SuS können anhand von kognitiven Karten/mental maps erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden (z. B. Vergleich der mental maps deutscher und japanischer Schüler von der Welt)
S16	SuS können anhand von Karten verschiedener Art erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind (z. B. zwei verschiedene Kartennetzentwürfe; zwei verschiedene Karten über Entwicklungs- und Industrieländer)

(DGfG 2012)

# Räumliche Orientierung und Schule

Beobachtungsstudie, [A.-K. Lindau \(2012\)](#)

- 317 Unterrichtsstunden in 2010
- 146 x Gymnasium
- 145 x Sekundarschule
- 23 x Gesamtschule

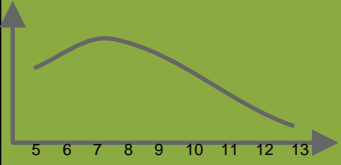
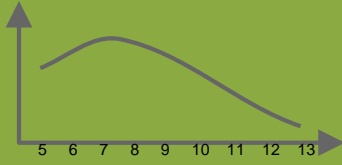
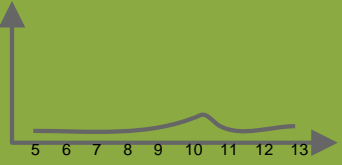

Klassen

- 5 - 7 ~ je 15...20%
- 8 - 10 ~ je 14 %
- 11 - 13 ~ 1...3%



(Jens-Olaf Walter [CC-BY-NC] via flickr.com)

# Räumliche Orientierung und Schule

Räumliche Orientierung	Anforderungsbereich I	Anforderungsbereich II	Anforderungsbereich III
<b>Zuordnung</b>	Lage beschreiben, Karten lesen (~ O1 - O2 = S1 - S4)	Ordnungssysteme analysieren, Karteneinhalte erklären (~ O3 = S5 - S10)	Raumwahrnehmung und - konstruktion reflektieren; kartograph. Darstellungen konzipieren (~ O4 - O5 = S11 - S16)
<b>Schulform</b>	Gesamt-/Sekundarschule.....Gymnasium		
<b>Jahrgangsstufe</b>			
<b>Medieneinsatz</b>	<p>Wandkarte &gt; Atlas &gt; Tafel &gt; Schulbuch &gt; Arbeitsblatt &gt; Sonstiges Physische Karten &gt;&gt; Thematische Karten</p>  <p>5 / Unterrichtsstunde                      &lt;1 / Unterrichtsstunde</p>		

(Daten von Lindau 2012)